

Protokoll

über die **Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Dienstag, dem 11.11.2014, um 18:00 Uhr**, im Mehrzwecksaal des Rathauses in Edewecht.

Teilnehmer:

Vorsitzender

Klaus Laumann

Mitglieder des Ausschusses

Knut Bekaam

Dr. Hans Fittje

Vertretung für RH Theodor Vehndel

Erich Henkensiefken

Erhard Hennig-Weltzien

Josefine Hinrichs

Vertretung für RH Enno Jeddelloh

Roland Jacobs

Jörg Korte

Detlef Reil

Von der Verwaltung

Petra Lausch

Bürgermeisterin

Wilfried Kahlen

Gemeindeoberamtsrat

Frank Maschmeyer

Dipl.-Ingenieur

Jens Kleinschmidt

Verw.-Angestellter, zugleich als Protokollführer

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 15.07.2014
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
 - 4.1. Premiere der Kanal-Komödianten
 - 4.2. Percussion Posaune, Leipzig
 - 4.3. Percussion Posaune
 - 4.4. Tenöre4you in Concert
 - 4.5. Weihnachtsmarkt in Jeddelloh II
 - 4.6. Stiftungsfest des MGV Sängerrunde
 - 4.7. Weihnachtsmarkt in Friedrichsfehn
 - 4.8. 50jähriges Bestehen des Gemischten Chores Friedrichsfehn
 - 4.9. Weihnachtsmarkt in Edewecht
5. Einwohnerfragestunde
6. Verschiedene Straßenbaumaßnahmen 2015

- Vorlage: 2014/FB III/1722
7. Verschleißdeckenprogramm 2015
Vorlage: 2014/FB III/1721
 8. Festlegung der Tiefbaumaßnahmen im Haushalt 2015
Vorlage: 2014/FB III/1723
 9. Antrag des Ortsbürgervereins "Scheps" e. V. für die Anbringung von Ortstafeln an Nebenstraßen
Vorlage: 2014/FB III/1720
 10. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung und eines Überholverbotes auf der Küstenkanalstraße B 401
Vorlage: 2014/FB III/1719
 11. Anfragen und Hinweise
 - 11.1. Sanierung Küstenkanalstraße
 - 11.2. Bürgersteig an der südlichen Seite der Rathausstraße
 - 11.3. Beleuchtung der Bushaltestellen mit Sonnenkollektoren
 - 11.4. LED-Straßenlaterne an der Janstraße ragt in den Straßenraum
 12. Einwohnerfragestunde
 - 12.1. Funktion des Göhlenweges
 - 12.2. Ausbau des Querweges und Verbleib der "Teststrecke " mit Schaumglas
 13. Schließung der Sitzung

Vor der Sitzung wurden im Rahmen einer Bereisung die im Jahr 2015 geplanten Maßnahmen im Bereich des Göhlenweges in Osterscheps sowie am Querweg und an der Alpenrosenstraße in Kleefeld vorgestellt. Am Querweg wurde hervorgehoben, dass es erforderlich sein wird, die vorhandenen Bäume zum großen Teil zu beseitigen.

Zusätzlich wurde im Rahmen der Bereisung die Schulstraße in Friedrichsfehn besichtigt. Zu dieser Straße hatte im Vorfeld RF Exner den Hinweis gegeben, dass das dort vorhandene Pflaster stellenweise große Fugen aufweist, was u. a. zu erheblichen Problemen bei der Nutzung der Straße mit Rollatoren führt. Dieses sei insbesondere für Bewohner des benachbarten Alten- und Pflegeheimes und der benachbarten Altenwohnungen von Nachteil. Von der Verwaltung wurde vor Ort dargelegt, dass eine Neupflasterung Kosten in Höhe von etwa 85.000,- € verursachen würde. Dabei sollten anstatt des nur schlecht neu zu verlegenden Kleeblattpflasters neue Pflastersteine oder Asphalt verwendet werden.

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Laumann eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vorsitzender Laumann stellt fest, dass aufgrund der ordnungsgemäßen Einladung die Mitglieder des Ausschusses bzw. deren Vertreter(innen) anwesend sind und die Beschlussfähigkeit damit gegeben ist. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 15.07.2014

Das genannte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Mitteilungen der Bürgermeisterin

TOP 4.1:

Premiere der Kanal-Komödianten

Ab 07.11.14 Plattdeutsches Theater - Premiere der Kanal-Komödianten in der Gaststätte „Zum Goldnen Anker“ – weitere Aufführungen: 14.11., 15.11., 21.11., 22.11., 28.11., 30.11.

TOP 4.2:

Percussion Posaune, Leipzig

Am 23.11.14 um 20.00 Uhr – Percussion Posaune, Leipzig, in der Astrid-Lindgren-Schule auf Einladung der Edewechter Kunstfreunde.

TOP 4.3:

Percussion Posaune

Am 24.11.14 Percussion Posaune – für Schüler – in der Astrid-Lindgren-Schule

TOP 4.4:

Tenöre4you in Concert

Am 28.11.14 um 19.30 Uhr – „Tenöre4you in Concert“ in der Christuskirche in Edeweicht auf Einladung des Kulturbüros Edeweicht

TOP 4.5:

Weihnachtsmarkt in Jeddelloh II

Am 29.11.14 Weihnachtsmarkt in Jeddelloh II bei der Turnhalle / Dorfgemeinschaftshaus

TOP 4.6:

Stiftungsfest des MGV Sängerrunde

Am 29.11.14 um 20.00 Uhr – Stiftungsfest des MGV Sängerrunde in der Gaststätte „Schützenhof Edeweicht“

TOP 4.7:

Weihnachtsmarkt in Friedrichsfehn

Am 30.11.14 Weihnachtsmarkt in Friedrichsfehn – beim „Landhaus Friedrichsfehn“

TOP 4.8:

50jähriges Bestehen des Gemischten Chores Friedrichsfehn

Am 06.12.14 um 11.00 Uhr – 50jähriges Bestehen des Gemischten Chores Friedrichsfehn im „Landhaus Friedrichsfehn“

TOP 4.9:

Weihnachtsmarkt in Edeweicht

Am 06./07.12.14 Weihnachtsmarkt in Edeweicht auf dem neuen Marktplatz

TOP 5:

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 6:

Verschiedene Straßenbaumaßnahmen 2015

Vorlage: 2014/FB III/1722

Nach einleitenden Worten erläutert Vorsitzender Laumann die Beschlussvorlage für die Straßenbaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2015. GOAR Kahlen führt ergänzend aus, dass es sich abzeichnet, dass die vorgeschlagenen Straßenbaumaßnahmen in den Haushalt 2015 eingeplant werden können.

Ratsherr Bekaun regt an, die Ammerländer Wasseracht bei der Sanierung des Durchlasses am Göhlenweg an den Kosten zu beteiligen. GOAR Kahlen erklärt, dass nach der bestehenden Rechtslage eine Beteiligung der Wasseracht ausgeschlossen sei.

Ratsherr Reil fragt nach, ob die Sanierung der Schulstraße in Friedrichsfehn noch im nächsten Jahr als Maßnahme eingeplant werden könne. Hierzu wird von der Verwaltung ausgeführt, dass dieses im Rahmen der Beratungen zum nächstjährigen Haushalt geprüft werden müsse. Sofern das nicht möglich sein sollte, könne heute die Empfehlung ausgesprochen werden, dass die Maßnahme spätestens 2016 ausgeführt werden sollte.

Sodann unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Die in der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 11.11.2014 aufgeführten Maßnahmen im Bereich Straßenbau sollen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Jahr 2015 durchgeführt werden. Zusätzlich wird festgelegt, dass die Schulstraße in Friedrichsfehn im Jahr 2015, und wenn dieses nach der Finanzlage nicht möglich sein sollte, spätestens im Jahr 2016 saniert wird.

- einstimmig -

TOP 7:

Verschleißdeckenprogramm 2015

Vorlage: 2014/FB III/1721

Die Beschlussvorlage wird vom Vorsitzenden Laumann vorgetragen.

In der anschließenden Aussprache erkundigt sich Ratsherr Bekaam, ob die Pflanzkübel in der August-Hinrichs-Straße im Zuge der Sanierung entfernt oder durch andere Kübel ersetzt werden können. Von der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass die Kübel im Zuge der Sanierung nicht zwingend entfernt werden müssten. Des Weiteren sei es nicht ratsam, diese bereits vor Jahrzehnten zur Verkehrsberuhigung installierten Pflanzkübel zu entfernen bzw. in Frage zu stellen.

Sodann unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Unter dem Vorbehalt der Einplanung in den Haushalt für das Jahr 2015 sollen im Rahmen des Verschleißdeckenprogramms die in der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 11.11.2014 aufgeführten Straßen saniert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Arbeiten in Losen beschränkt auszuschreiben.

- einstimmig -

TOP 8:

Festlegung der Tiefbaumaßnahmen im Haushalt 2015

Vorlage: 2014/FB III/1723

Die Beschlussvorlage wird vom Vorsitzenden Laumann vorgetragen. In der anschließenden Aussprache erkundigt sich RH Reil, ob die Anwohner an den Kosten der Installation der Straßenbeleuchtung an der Gemeindestraße „Roter Steinweg“ mit einbezogen werden. GOAR Kahlen erklärt hierzu, dass die finanzielle Beteiligung der Anwohner weiterhin verfolgt werde. Weiterhin erläutert er, dass sich die in den vergangenen Jahren erfolgte Verlegung der Gittermatten aus Kunststoff positiv auf die Erhaltung der Straßenbermen ausgewirkt habe. Die im Rahmen des Ortstermins an der Alpenrosenstraße besichtigten neuen Elemente aus Beton seien noch besser und stabiler und sollten bei weiteren Maßnahmen Verwendung finden. Geplant sei unter anderem eine Verlegung am „Jückenweg“ und an der „Alpenrosenstraße“. Zu überdenken sei bei dem Produkt, ob im Bereich der angrenzenden Wohngrundstücke eine geräuschärmere Ausführung aus Beton verwendet werden sollte, welche ebenfalls auf dem Markt erhältlich sei.

Nach kurzer weiterer Aussprache unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Die in der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 11.11.2014 aufgeführten Maßnahmen im Bereich Tiefbau sollen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Jahr 2015 ausgeführt werden.

- einstimmig -

TOP 9:

Antrag des Ortsbürgervereins "Scheps" e. V. für die Anbringung von Ortstafeln an Nebenstraßen

Vorlage: 2014/FB III/1720

GOAR Kahlen trägt die Beschlussvorlage vor.

Ohne Aussprache unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Entsprechend den Ausführungen in der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 11.11.2014 sollen an den Nebenstraßen im Gemeindegebiet von Edewecht Ortseingangsschilder aufgestellt werden.

- einstimmig -

TOP 10:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung und eines Überholverbotes auf der Küstenkanalstraße B 401

Vorlage: 2014/FB III/1719

Vorsitzender Laumann erteilt RH Reil das Wort, um den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorzutragen.

RH Reil erklärt, dass sich immer wieder Unfälle mit erheblichen Folgen auf der B 401 ereignen würden. Durch waghalsige Überholmanöver würden immer wieder Unbeteiligte in gefährlichen Situationen gedrängt. Nur mit einer konsequenten Geschwindigkeitsbeschränkung und einem Überholverbot könne den Unfällen nachhaltig entgegengewirkt werden. Dieses beträfe nicht nur diverse Hauseinfahrten, sondern auch beispielsweise das Ein- und Abbiegen in den „Schafdam“ oder „Roten Steinweg“. Der Zeitverlust betrage bei einer Begrenzung der zulässigen Geschwindigkeit auf der gesamten Strecke maximal 3 Minuten.

In der anschließenden Aussprache befürwortet RH Jörg Korte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

RH Dr. Fittje teilt die Auffassung des Antragstellers, dass die B 401 im Abschnitt der Gemeinde Edewecht besonders gefahrenträchtig ist. Er spreche sich aber dagegen aus, beim Landkreis konkrete Maßnahmen zu beantragen. Vielmehr sollte der Landkreis allgemeiner formuliert gebeten werden zu prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Darauf sollte sich der Antrag der Gemeinde beschränken. BM Lausch ergänzt, dass zu den ganz überwiegenden Zeiten die bestehenden Regelungen zur zulässigen Geschwindigkeit angemessen seien. Erforderlich sei aber, dort verstärkt zu kontrollieren, wo Begrenzungen bestehen.

Nach weiterer Aussprache lässt Vorsitzender Laumann über den Antrag von RH Dr. Fittje abstimmen. Mehrheitlich spricht sich der Straßen- und Wegeausschuss für eine allgemein gehaltene Formulierung des Antrages aus. Der Beschlussvorschlag an den Rat über den Verwaltungsausschuss lautet:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Landkreis um Überprüfung zu bitten, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Verkehrssicherheit auf der B 401 zu erhöhen.

- mehrheitlich beschlossen -

TOP 11:

Anfragen und Hinweise

TOP 11.1:

Sanierung Küstenkanalstraße

RH Bekaam weist darauf hin, dass während der Sanierung der Küstenkanalstraße B401 die Gemeinde Wardenburg Teilabschnitte ihrer Gemeindestraßen gesperrt habe und die Gemeinde Edewecht nicht. GOAR Kahlen führt hierzu aus, dass die Verwaltung diese Frage geprüft habe, hiervon aber wegen der erhebliche Nachteile für die Jeddeloher Anwohner südlich des Küstenkanals abgesehen habe.

TOP 11.2:

Bürgersteig an der südlichen Seite der Rathausstraße

Auf Nachfrage von RH Bekaam erläutert Dipl.-Ingenieur Maschmeyer, dass der neue Bürgersteig an der südlichen Seite der Rathausstraße eine Breite von etwa 2,50 m und an der Hauptstraße bis zu 3,70 m haben wird.

TOP 11.3:

Beleuchtung der Bushaltestellen mit Sonnenkollektoren

RH Dr. Fittje erkundigt sich, ob seitens der Verwaltung darüber nachgedacht werde, die Beleuchtung an Bushaltestellen mit Sonnenkollektoren auszurüsten.

(Nachrichtlich: Es gibt mittlerweile mit Sonnenkollektoren gespeiste Beleuchtungen, die wirtschaftlich und zuverlässig betrieben werden können. Bei den in Edewecht vorhandenen beleuchteten Bushaltestellen sind allerdings durchgehend Stromanschlüsse vorhanden, die in der Vergangenheit überwiegend von der Gemeinde finanziert wurden. Eine nachträgliche Umrüstung auf Sonnenkollektoren wäre hier wirtschaftlich nicht darstellbar. Bei künftigen Maßnahmen wird die Verwaltung den Einsatz von Sonnenkollektoren prüfen.)

TOP 11.4:

LED-Straßenlaterne an der Janstraße ragt in den Straßenraum

RH Korte weist darauf hin, dass eine neue LED-Straßenlaterne an der Janstraße in den Straßenraum ragt und bittet um Überprüfung.

TOP 12:

Einwohnerfragestunde

TOP 12.1:

Funktion des Göhlenweges

Ein Anwohner erkundigt sich, welche Funktion der Göhlenweg habe. Seines Wissens sei der Göhlenweg früher einmal als Wirtschaftsweg ausgebaut worden. Heute sei

die Straße mit erheblichen Verkehr zwischen Edeweicht und Osterscheps belastet. GOAR Kahlen führt hierzu aus, dass mit dem Bau der Brücke über die Aue in den sechziger Jahren die Straße die Funktion als Gemeindeverbindungsstraße übernommen habe. Entsprechend sei die Straße auch gewidmet.

TOP 12.2:

Ausbau des Querweges und Verbleib der "Teststrecke " mit Schaumglas

Ein weiterer Bürger erkundigt sich über den geplanten Ausbau des Querweges und nach dem Verbleib der „Teststrecke“ mit Schaumglas. GOAR Kahlen führt hierzu aus, dass sich die Verwendung von Schaumglas an der betreffenden Stelle wegen der großen Moortiefe nicht bewährt habe. Auch dieser Streckenabschnitt werde komplett erneuert.

TOP 13:

Schließung der Sitzung

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Vorsitzender Laumann die öffentliche Sitzung um 18:50 Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer